



Spielkreis 3 Fürth

Protokoll des ordentlichen Kreistages des TT-Kreises 3 - Fürth im Bezirk Mittelfranken.

Datum: Montag, 11. Mai 1987
Ort: Fürth, Coubertinstr. 9-11, in der Gaststätte des TV 60 Fürth
Anwesend: 36 Mitglieder
Versammlungsleiter: Kreisvorsitzender Robert Simon
Protokollführer: Kreisschriftführer Siegfried Scholz

Der KV Robert Simon eröffnet um 19.45 Uhr den ordentl. Kreistag des TT-Kreises Fürth, begrüßt die Erschienenen, die zu Ehrenden, dabei besonders die Jugendlichen Bernd Jäschke, Anja Boguth und Andrea Hillgärtner und besonders herzlich den Bezirksvorsitzenden Claus Wagner und BLSV-Vorsitzenden Kreis Fürth Fritz Engel.

Sodann dankte er dem Veranstalter, vertreten durch Abteilungsleiter Kurt Niebler, für die Unterbringung in ihrem Hause zu dieser Versammlung.

Anschließend stellte der KV noch fest, daß die Einladungen zum heutigen Kreistag rechtzeitig und ordnungsgemäß an alle Abteilungsleiter und Kreismitarbeiter ergangen sei und gibt die Tagesordnung bekannt:

1. Begrüßung
2. Protokoll 1985/86
3. Bericht 1986/87
4. Ehrungen
5. Sonstiges

Ferner gab der KV noch zu Bedenken, ob die überwiegende Zahl der Versammlungsteilnehmer wieder so bald aus der Sitzung aufbrechen müssen, wie im letzten Jahr in Stadlern.

Dann wieder der Antrag zum TOP 2 an die Versammlung, wie schon im Vorjahr, das Protokoll nicht zu verlesen, sondern nur zur Einsicht auszulegen.
Der Antrag und die Tagesordnung wurden von der Versammlung einstimmig angenommen.

Daraufhin übergibt R. Simon an BLSV-Vertreter Fritz Engel das Wort, der die Grüße des BLSV überbringt und feststellt, daß er gerne hier sei.
Weiterhin konnte Engel berichten, daß das Problem mit den städtischen Hallenhausmeistern insofern entschärft werden wird, daß vorgesehen ist, den Vereinsverant =



wortlichen als Entgegenkommen einen Hallenschlüssel zu überlassen, um bei nicht ganz pünktlichen Spielbeendigungen selbst abzuschließen. Wir hoffen, daß dies etwas nützt und im Sinne der Vereine ist.

Ansonsten wünschte F. Engel noch weiterhin der Versammlung einen recht guten und erfolgreichen Verlauf.

KV R. Simon dankte Engel für seine Worte und das Bestreben, das Hallenproblem für alle zur Zufriedenheit in den Griff zu bekommen.

Anschließend ergreift der Bezirksvorsitzende Claus Wagner das Wort und überbringt auch vom Bezirksvorstand die besten Grüße. Dann stellte er fest, daß er es einrichten konnte, ganz hier zu sein und somit auch für alle Fragen jederzeit zur Verfügung zu stehen.

Erfreulich äußerte sich der BV darüber, wieder Ehrungen vornehmen zu dürfen, nicht nur für langjährige Vereinsarbeit, sondern gerade für junge Sportler mit entsprechenden Leistungen. Weiterhin trifft es sich gut, daß ein BLSV-Vertreter hier ist, mit dem er dann auch die BLSV-Ehrungen durchführen könne.

Bleibt dem Kreistag dann nur noch einen guten Verlauf zu wünschen, so abschließend der BV

KV R. Simon dankte Cl. Wagner für seine Worte und für die mitgebrachten Ehrungen.

Zu TOP 3: Der KV Robert Simon geht in seinem Rechenschaftsbericht 86/87 auf folgende Ereignisse und Punkte ein:

1) Einleitend: Im Mannschaftssport ist nun auch die Saison 1986/87 weitgehend beendet und die Wettkämpfe in den einzelnen Spielklassen sind abgeschlossen. Nur noch einige Entscheidungsspiele stehen an, dazu noch die Wettkämpfe auf höherer Ebene.

Im Einzelsport hat die Saison 87/88 bereits begonnen; bei der Jugend die Jahrgangsturniere, Kreistringlistenturniere und in wenigen Tagen die Kreistringlisten der Erwachsenen.

Die Zusammenlegung der Kreistringlistenturniere der A-Klasse zu Bezirksbereichsringlistenturnieren fand in den Freizeiten und bei den Spielern guten Anklang. Für viele Spieler ist es ein echter, interressanter Leistungsvergleich, da weniger Gegner des eigenen Kreises aufeinander treffen, sondern auch neue Gegner aus den anderen Kreisen, was aber genauso die B, C und D-Klassen betrifft.

2) Es gibt viel zu tun, packen wirs an: Am Ende der Saison bleibt gewiss ein Unbehagen zurück. Es fehlt einfach die Zeit, um neue Initiativen zu verwirklichen, da die Arbeit immer umfangreicher wird und neue Reglementierungen auch wieder neue Probleme schaffen. Ebenso führt aber die Nichtbeachtung der Bestimmungen auch zu zusätzlichen Belastungen. Nichtsdestoweniger muß aber selbstverständlich der Sportbetrieb in diesem Umfang weitergeführt werden oder sogar ausgebaut werden, wenn wir die Ideen zur Förderung des Tischtennisportes verwirklichen wollen.

Aus diesen Ausführungen wird sichtbar deutlich, daß es viel zu tun gibt, was sich aber leider nicht ändern läßt, wenn man die Erfolge unseres Thereses und den reibungslosen Ablauf des Spielbetriebes ins Auge faßt.

Ich freue mich darüber, daß man in diesem Bereich durchaus große Erfolge vermelden kann.

3) Schulturnhallenproblem: Eine unserer größten Probleme zur Aufrechterhaltung des

Spielbetriebs sind sicher die Schulturnhallen. Hier haben die Vereine zu wenig Spielraum, denn sie wollen doch nur Sport treiben, was man deshalb dann nicht so eng sehen sollte. Aber die Behörden und Gemeinden beschneiden die Zeiten immer mehr. Das sollte man nicht tun, denn einerseits soll der Sport gefördert werden, und andererseits kann man ihn aber durch solche Maßnahmen wieder in die Pflanze.

Deshalb mein Aufruf an die Verantwortlichen: "Seid fair zu den Vereinen und Spielern und gebt ihnen den zeitlichen Spielraum, den sie brauchen!"

4) Mannschaftsspielbetrieb: Um Spielbetrieb nahmen insgesamt 139 Mannschaften teil, was 13 Mannschaften weniger bedeutet, als im Vorjahr.

Den größten Einbruch hatten wir aber bei den Mädchen zu verzeichnen, die ja nun mit Vierermannschaften antreten mussten. Waren es 85/86 noch 16 Mädchenmannschaften, so hatten wir 86/87 nur noch ganze "Fünf", was sicherlich einen ganz gewaltigen Rückgang bedeutet.

Bei den Jungen hat sich nichts geändert und ist konstant geblieben.

In der neuen Saison entfallen nun ja die Jugendaltersklassen, wobei ich auf dieses Thema dann noch einmal zurückkommen werde.

Bei den Herren wurde als Neuerung die 4. Kreisliga eingeführt, die bei den Vereinen und Mannschaften recht gut angekommen ist. Auch die 2. Kreisliga bei den Damen wurde nach langer Zeit wieder gestartet und positiv begrüßt.

Die Idee Mini-Meisterschaften auszutragen hat nun auch bei Fuß gefaßt. An den Ortsentscheid nahm der CVJM Unterasbach teil, sowie Vereine und Schulen, die der Stadt Fürth angeschlossen sind. Der Kreisentscheid fand dann bei Tupper Fürth statt. Hier zeigte sich, daß die Kinder an diesem Sport Interesse zeigen, wenn man rechtzeitig plant und motiviert.

5) Senioren-Kreisvergleich: Am 7.6.86 fanden in Ullendorf die Kreisvergleichskämpfe der Senioren statt. Von 9 Kreisen waren 6 am Start und der Kreis Fürth belegte mit Rutenhöfer, Preacher, Applis, Kurt Trobsmann, Lördsch und Weiler den 4. Platz.

6) Kreis- und Bezirksveranstaltungen: Diese Veranstaltungen wurden 86/87 wie folgt vergeben:

Bezirks-Mannschaftsmeisterschaft der Jugend bei Tupper Fürth
2. Halb-Bezirks-Jahrgangsturnier der Jugend bei Tupper Fürth
Kreisemeisterschaften der Jugend H. Erw. bei Tupper Fürth
Kreisranglistenturnier der Erwachsenen bei Tupper Fürth
Kreisranglistenturnier der Jugend bei TSV Ullenberg

5 x 7) Einzelsportfolge: Betrachtet man hier die sportlichen Erfolge des Jahres 86/87, so kann man durchaus zufrieden sein. Zwar haben wir bei den Herren den Schritt aus der Tabelle noch nicht geschafft, aber langsam vollzieht sich der Umbruch und die jungen Talente drängen nach. Bei den Damen ist dies bereits gelungen mit Ute Orwald-Ziegler von Tupper Fürth und Heike Groner, sowie Ulrike Spanghel vom ASV Zirndorf schafften als Spielerinnen unseres Hauses den Sprung in die Bayerische Sonderklasse.

Bei den Bayerischen Einzelmeisterschaften der Mädchen und Jungen holte sich Inja Boguth vom DJK Fürth den 2. Platz in der AK II und Andrea Hillgärtner vom SV Weiskerhof den 3. Platz in der AK III. Hier zeigt es sich, daß sich die Jugendarbeit in den Abteilungen durchaus lohnt, da sich dann solche Spielerinnen und

Spieler herauskristallisieren.

Und wenn man die bayerischen Einzelmeisterschaften 87 der Erwachsenen gesehen hat, wo sich die Spielerin Udozi Oswald-Ziegler von TuSpo Fürth einen nie erwarteten 2. Platz erkämpfte und somit Vizemeisterin im Einzel der Damen wurde, kann man stolz auf diese Leistung sein und voll Anerkennung sagen: "Herzlichen Glückwunsch". Weitere Teilnehmerinnen waren Christine Spanghel, Keike Gyroner und Evi Paetbold, die auch im Rahmen ihrer Möglichkeiten spielten.

8) Bezirkseinzelnmeisterschaften bei uns: Nach knapp 18 Jahren konnte der Kreis die Bezirkseinzelnmeisterschaften der Damen und Herren veranstalten. Der Uvorrichter TV 60 Fürth hat sich alle Mühe gegeben, ein guter Uvorrichter zu sein und auch ein guter Gastgeber, was sich bei dem auch bei den Damen der S/A-Klasse für uns ausgesahlt hat, durch den Sieg und 1. Platz von Udozi Oswald-Ziegler von TuSpo Fürth, vor Christine Spanghel vom ASV Zirndorf u. gemom sam auf dem 3. Platz Evi Paetbold von TuSpo und Claudia Albert vom ASV. Auch die gemeinsamen Doppel blieben im Kreis.

9) Dank an alle: Im großen und ganzen ist alles gut über die sportliche Bühne gegangen. Die einen sind zufrieden, andere sagen, es könnte noch etwas verbessert werden, wobei es sich manchmal wirklich fragt, wo? Dabei bemüht sich der Kreis und Bezirke im Rahmen seiner Möglichkeiten, allen Spielerinnen und Spielern gerecht zu werden und deren Bedürfnisse u. Anforderungen bzw. Anliegen zu erfüllen.

Ein Dankeschön, das von Herzen kommt im Namen der geschäftsführenden Kreisvorstands an alle Mitglieder unseres Kreises, insbesondere allen Vereinsvorsitzenden und Abteilungsleitern, allen Fachwarten sowie deren Angehörigen. Auch nehme ich die Gelegenheit wahr, allen Aktiven zu danken, für ihren sportlichen Einsatz und ihr in der Regel faires und kameradschaftliches Auftreten, auch noch in der zu Ende gehenden Saison 86/87.

Mit Freude und Stolz kann man vermerken, dass wir wiederum Zulauf neuer Freunde zu verzeichnen haben, was nicht zuletzt auf das Auftreten und die Leistungen unserer Aktiven zurückzuführen ist. Selbstverständlich haben aber auch die Fachwarte in unserem Kreis das ihre beigetragen, denn ohne deren persönlichen, ehrenamtlichen Einsatz wäre die erhebliche organisatorische Aufgabe nie zu bewältigen. Allen Mitarbeitern gilt deshalb mein von Herzen kommender Dank für ihren großen Einsatz, sowie für die jederzeit freundschaftliche Zusammenarbeit.

Ich bitte alle Fachwarte, ihre Arbeit auch in der kommenden Saison 87/88 in der bisherigen Weise zu verrichten, dann braucht uns um das Wohl unseres Tischtennis-Kreises Fürth nicht lange zu sein.

10) Ausblick: Allen Aktiven wünsche ich weiterhin beste Erfolge, mit der herzlichen Bitte, ihre Gegner am Tisch stets mit Achtung und Fairness zu begegnen, ganz gleich, ob sie als Sieger oder Unterlegener das Spiel brenden.

In diesem Sinne wünsche ich ihnen allen weiterhin recht viel Freude an unserem gemeinsamen Hobby, vor allem aber Gesundheit und persönliches Wohlergehen, sowie das Erreichen privater und sportlicher Ziele, die sich jeder einmalne gesteckt hat und wünsche allen Sportkameraden und deren Familienangehörigen weiterhin Glück und Zufriedenheit.

Zu TOP 4 : Die verschiedenen Ehrungen wurden wie folgt vorgenommen :

KV Robert Simon nahm die Kreis-Mannschaftsmeister-Ehrungen mit Urkunden vor :

Mannschaftsmeister :

1. Kreisliga Hr.	an	CVJM Unterasbach I
1. Kreisliga Da.	"	TuSpo Fürth III
2. Kreisliga - Nord Hr.	an	TuSpo Fürth III
2. Kreisliga - Süd Hr.	"	SV Weiherhof I
2. Kreisliga Da.	"	TSV Langenzenn II
3. Kreisliga - Nord Hr.	an	TSV Burgfarrnbach I
3. Kreisliga - Süd Hr.	"	TuSpo Fürth VI
4. Kreisliga - Nord Hr.	an	TSV Langenzenn IV
4. Kreisliga - Süd Hr.	"	TSV Altenberg IV
Kreisliga Jungen AKI-N	an	TV 60 Fürth A
Kreisliga Jungen AKI-S	"	TSV Wachendorf A
Kreisliga Mädchen AKI	"	SV Seukendorf
Kreisliga Jungen AKII	an	TSV Wachendorf
Kreisliga Mädchen AKII	"	TSV Wachendorf
Kreisliga Jungen AKIII	an	ASV Zirndorf
Kreisliga Mädchen AKIII	"	CVJM Unterasbach
Kreisliga Jungen AKIV	an	TV Stadeln

Pokalmeister :

Herren	an	CVJM Unterasbach I
Damen	"	TuSpo Fürth III
Jungen	"	TSV Wachendorf
Mädchen	"	TSV Wachendorf

BV Cl. Wagner merkte noch an, daß Mannschaften des Kreises Fürth auch in den oberen Klassen erfolgreich waren und erst am Bezirkstag dafür geehrt werden, wie

TuSpo Fürth Damen I Mannschaftsmeister in der Oberliga Süd, Gr. Bayern Damen
SV Weiherhof Mädchen Mannschaftsmeister in der Mittelfrankenliga N/W Mädchen

TuSpo Fürth Jungen Bezirkspokalsieger der Jungen
DJK Fürth Mädchen Bezirkspokalsieger der Mädchen

SV Seukendorf Mädchen Bezirkspokalsieger der Kreispokalsieger der Mädchen

BV Claus Wagner und KV Robert Simon nahmen nun die Ehrung für langjährigen aktiven TT-Sport an Sportlern mit Nadel und Urkunden vor :

BTTV-Leistungsnadel in Silber für 20 Jahre Tischtennissport an
Gerhard Engelstädter u. Horst Studtrucker vom TSV Langenzenn
Gerhard Ritter u. Werner Hutzler vom TSV Wilthermsdorf

Gerhard List vom TuSpo Fürth
Helmut Haller vom TSV Altenberg
Klaus Arndt vom ASV Zirndorf

BTTV-Leistungsnadel in Silber für 30 Jahre Tischtennissport an
Hermann Rost vom ASV Zirndorf

BTTV-Leistungsnadel in Silber für 40 Jahre Tischtennissport an
Alwin Fischer u. Kurt Badura vom ASV Zirndorf

Anschließend führte der BV Claus Wagner noch zu den Aktiven des Kreises Fürth aus, daß hier besonders bei den Damen nicht nur 3 Sonderklassenspielerinnen von uns kommen, sondern sie auch ganz Vorn in der Bezirksrangliste stehen und mit Uschi Oswald-Ziegler sogar eine Bayerische Vizemeisterin stellen.

Erfreulich, daß auch immerwieder junge Sportkameraden hier anzuknüpfen verstehen und von sich Reden machen, wenn sie ab den Bayerischen Meisterschaften dann auf dem "Treppchen" stehen. Für solche Leistung soll ein Geschenk des BTTV eine kleine Anerkennung sein, das heute folgende Jugendliche erhalten:

Bernd Jäschke vom SV Weiherhof für den 3. Platz im Doppel bei den Bayerischen Meisterschaften in der AK IV
Anja Boguth von DJK Fürth für die Vizemeisterschaft bei den Bayerischen Meisterschaften im Einzel der AK II und Vizedoppelseisterschaft bei der Süddeutschen Meisterschaft in der AK II und Teilnahme bei den Deutschen Jugendmeisterschaften.
Andrea Hillgärtner vom SV Weiherhof für den 3. Platz bei den Bayerischen Meisterschaften im Einzel der AK III.

Aber auch einen Dank an die Eltern der Jugendlichen stattete der BV ab, da ohne deren Einsatz und Bereitschaft nie solche Leistungen zustande kommen könnten.

Weiter führte BV Wagner noch aus, daß unser Sport nur möglich ist, da es Leute gibt, die sich dafür einsetzen und neben ihrer Freizeit meist auch noch Geld opfern. Daher als ganz kleine Entschädigung eine Nadel mit Urkunde an folgende Sportkameraden:

BTTV-Verdienstnadel in Bronze für 5 jährige Abteilungsleitertätigkeit an:
Klaus Koch vom SV Seukendorf
Anselm Czernik vom MTV/Grundlig Fürth
Thomas Stengel vom TV Stadeln

BTTV-Verdienstnadel in Silber für 10 jährige Abteilungsleitertätigkeit an:
Peter Schwarz vom TSV Wachendorf

BTTV-Verdienstnadel in Gold für 20 jährige Abteilungsleitertätigkeit an:
Robert Simon vom TSV Burgfarrnbach

Am Schluß nahm BV Claus Wagner noch mit BLSV-Vorsitzenden Kreis Fürth Fritz Engel BLSV-Ehrungen mit Nadel und Urkunde für besondere Verdienste um den Sport an folgenden Sportkameraden vor:

BLSV-Verbandsehrenzeichen in Silber der Bayerischen Sportjugend an
Gerhard Müller vom TV Stadeln

BLSV-Ehrennadel in Silber an Gerhard Weißkopf vom TSV Langenzenn
und Siegfried Scholz vom ASV Zirndorf

BLSV-Ehrennadel in Silber mit Gold an Fritz Ulmer

Am Schluß stellten Fritz Engel und Claus Wagner noch fest, daß die Ehrungen nur ein kleiner Dank für alles sein kann. Trotzdem nochmals Gratulation und alles Gute an alle Geehrten, auch im Namen des Verbandes, und Presidium und natürlich auch die Hoffnung, daß jeder so weitermachen möge.

KV Robert Simon dankte Claus Wagner und Fritz Engel für die Ehrungen.

Zu TOP 5: • Beim Punkt "Sonstiges" wurden gleich die Delegierten des Kreises Fürth für den Bezirkstag am 27. 6. 87 in Altdorf gewählt.

Von der Versammlung wurden hierfür vorgeschlagen und "on Block" einstimmig gewählt u. nahmen das Amt auch an:

Helmut Riedel vom TV 60 Fürth
Eisela Rohr vom TSV Wackendorf
und als Ersatzmann
Karl Knöfel vom TuSpo Fürth

• Von versch. Versammlungsteilnehmern wurde dann das Thema: "Spielverlegungen bei entsprechenden Wetterlage" gerade in den oberen Klassen angesprochen, was eine heftige Diskussion bei allen hervorrief.

Um die Debatten zu beenden, gab der KV einige Gedanken und Ausführungen, wobei er abschließend dann feststellte, daß dieses Thema durch die Delegierten am Bezirkstag durchaus noch einmal angesprochen werden sollte.

• Dann fragte der KV nach ab, ob es größere Probleme in der abgelaufenen Saison gegeben habe, was von den Rundenspielleitern verneint wurde. Einzelne Abteilungsleiter führten aber dazu aus, daß der Termin für die Rückrunden-Ranglistenänderungen viel zu knapp bemessen sei.

Der KV gab hierzu bekannt, daß zukünftig, unabhängig von der Beendigung der Vorrunde, die Rückrunden-Ranglistenumstellungen bis am 10. 12. des Jahres besprochen seien und postwendend den Vereinen zugehen.

• Auch für den Fachwart-Einzelsport gab es keine größeren Probleme. Von Versammlungsseite aus wurde aber der Austragungsmodus der KEM angesprochen und das k-D-System nicht als das Optimale angesehen. Dabei wurde dann heftig diskutiert, und auch das für und wieder beleuchtet, wenn die KEM mit vorgeschalteter Qualifikationsgruppe ausgetragen werden und die verschiedenen Leistungsklassen bei verschiedenen Vereinen.

Am Schluß sah man aber dann ein, daß gerade diese Veranstaltung nicht anders durchführbar ist, als bisher geschehen.

Auch für die Kreisjugendleiterin hielten sich die Probleme in Grenzen, wobei Sie feststellte, daß die Unterstützung bei den abgehaltenen Turnieren doch recht positiv war.

In diesem Zusammenhang führte der KV Simon noch aus, daß die DM 220, - vom Kreis nur für die Jugend als Zuschuß inzwischen vergeben und somit aufgebraucht sind.

Bei dem Jugendspielthema entbrannte dann nochmals eine heiße Diskussion aus der Versammlung heraus, die die Jugendturniere betraf und sich vor allem an den Sportfreund Grünsfelder vom CVJM Unterasbach wendete, denn wenn immer viel mehr Leute gemeldet werden, als dann kommen, ist die Vorarbeit illusorisch und die Nacharbeit so groß, daß sich viele auf den Arm genommen fühlen und durch diesen Unsinn dann die Lust an der Mitarbeit verlieren.

Als Fazit blieb übrig, daß zukünftig die Teilnahmemeldungen wirklichkeitsbezogener abgegeben werden sollten.

Auch zum Thema der neuen Jugendspielklassen gab es einige Diskussionen, die der BV Claus Wagner mit den Argumenten der Initiatoren beendete und auch noch sagte, daß dieses System zum Einen gar nicht so neu wäre und zum Anderen doch erst mal ausprobiert werden sollte, um sich ein abschließendes Gesamturteil zu bilden.

• Weiterhin gab der BV noch eine Stellungnahme und kurze Ausführungen zum inzwischen wohl leidigen Thema: "Verbandsanschriftenliste" wieder, mit der Versicherung, daß so etwas nicht wieder vorkommen solle.

• KV R. Simon gab dann noch entsprechende Hinweise zu den ausgeteilten Formblättern und erinnerte vor allem an die vorgegeben Termineinhaltungen.

• KV R. Simon gab dann noch einige Abteilungsleiteränderungen bekannt:

SV Weiherhof : Klaus Käppel Eichenstr. 1 8502 Zirndorf 09127/7457

SC Obermichelbach: Werner Schäfer Wiesenstr. 6 8504 Obermichelbach 964556

TSV Stein : Werner Puschnus Morgensternstr. 5 8500 Nürnberg 60 632669

• Nach zäher Bereitschaft konnte der KV Simon am Ende folgende Veranstaltungen an folgende Ausrichter vergeben:

Kreisebene: Kreistag 88, KEM Erw. u. Jug., KRLT Erw. bei TuSpo Fürth
1. u. 2. KJGT bei TSV Langenzenn; KRLT Jug. bei TSV Warendorf

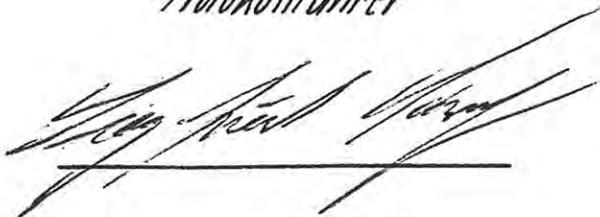
Bezirksebene: 1. Bezirksbereichs-RLT Erw. bei TuSpo Fürth

2. Bezirks-RLT Erw. bei TSV Altenberg (für die Mitarbeit stellt CVJM Unterasbach lt. Hr. Grünsfelder min. 3 Leute zur Verfügung)
Bezirkspokal der Jugend bei TSV Stein.

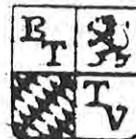
Nachdem der Kreistag auf einen kleinen Kreis von Leuten zusammengeschrumpft war, beendete der KV Robert Simon diese Veranstaltung um 23.15 Uhr, mit dem Wunsch für einen guten Heimweg und dem Dank für das zahlreiche Erscheinen.

Kreisvorsitzender

Protokollführer



Anlagen: Einladung ; Anwesenheitsliste



Bayer. Tischtennis-Verband e.V. · 8 München 2 · Brienner Str. 50

Telefon (089) 52 01 51 + 52 44 34

Bank: Bayer. Vereinsbank München
Konto-Nr. 800 832

Postscheck München 49 56 - 808

Unser Zeichen:

KREIS FÜRTH

Datum: 16.4.1987

EINLADUNG!

Liebe Sportfreunde.

Unser ordentlicher Kreistag 1987 findet am 11. Mai 1987 bei TV1860 Fürth
Coubertinstr. 9-11 in der Gaststätte Nebenzimmer um 19.30 Uhr statt.

Von Verein muß mindestens eine Person anwesend sein.

Tagesordnung:

Begrüßung
Protokoll 1985/86
Bericht 1986/87
Ehrungen
Sonstiges

Ich bitte um Vollzähliges und Pünktliches erscheinen.

Mit sportlichen Grüßen

Herbert Müller
Kreisvorsitzender



Spielkreis 3 Fürth

Kreistag/Arbeitssitzung am 11. Mai 87

Anwesenheitsliste

Name	Funktion	Verein
1 Robert Grienow	KV	TSV 1895 Burglambach
2 Horst Spitzler	Abtl.	TSV ALTENBERG
3 Helmut Kaller	Kemmer	u
4 Thomas Grimsfeld	Mädchen für alles	CV 50m Unterensbad
5 Er. Witthi	Abtlg. Lt	TSV Cadolzburg
6 Melli Betz	1. Vorstand	TTC Reihlfembach
7 Gunda Jahn	Rundenleiter/2. Abtl.	SV Senkendorf
8 Rost Hermann	ASV - Zirndorf →	
9 Klaus Koch	Abtlg. Leiter	SV Senkendorf
10 KURT NIEBLER	ABTLG. LEITER	TV 1860 FÜRTH
11 Bernd Höfler	Rundenleiter	Tuspo - Rosstal
12 Peter Ringler	Abtlg.-Leiter	Tuspo - Rosstal
13 Franz Müller	" "	Tuspo Fürth
14 G. List		" "
15 Elisabeth Hellenkammer	Jugend-Lt.	SV Weiskhof
16 Gunda Rott	KJW, stellv. Abtlg.	TSV Wachenlofen
17 Michael Bräuer	Jugendleiter	SV Senkendorf
18 Ingrid Klee	Stellvert. Abt.-Leiterin	TTC Fürth
19 Spence Werner	FL	TSV Sack

Name	Funktion	Verein
20. <u>Auerhinner Klaus</u>	2. AL	TSV Langenzenn
21. <u>Engelhardt Gerhard</u>	Spieler	TSV Langenzenn
22. <u>Hubert Kurt</u>	Spiel	TSV Langenzenn
23. <u>Weißkopf G.</u>	Fotograf	- - -
24. <u>Lehner</u>		ASV ZIRNDORF
25. <u>SCHILLER JUNGER</u>	AL	TSV Wilhelmsdorf
26. <u>RITTER GERHARD</u>	Spielführer	TSV WILHEMSDORF
27. <u>Ulrich Werner</u>	Spieler	TSV Wilhelmsdorf
28. <u>Stifts Gerd</u>	AL u. Spielrundenleiter	ASV Zirndorf
29. <u>Reinhard Wagner</u>	BV	TV GO WUG
30. <u>H. Mößel</u>	Schlichtf. + Anwärter	TU SPO FÜRTH
31. <u>Hilmar Riedel</u>	Fachwart	TV GO FÜRTH
32. <u>Wolfgang Riedel</u>	Stv. KV	- n -
33. <u>Richard Müller</u>	Fachwart 3	TV Stadeln
34. <u>Heyl</u>	ASTL	4
35. <u>M. Götz</u>	SC OBERMICHELBRUCH	↔ keine
36. <u>Klaus Wöppel</u>	AL	SV Weihenstephan
37.		
38.		
39.		
40.		
41.		
42.		
43.		
44.		
45.		

=====Abschlußbericht - Tischtennis - des Kreises Fürth 1986/87=====

Meine sehrverehrten Herren liebe Sportfreunde!

Im Mannschaftssport ist nun auch die Saison 1986/87 weitgehend beendet, die Wettkämpfe in den einzelnen Spielklassen sind abgeschlossen, nur noch einige Entscheidungsspiele stehen an, dazu noch die Wettkämpfe auf höherer Ebene. Im Einzelsport hat die Saison 1987/88 bereits begonnen, bei der Jugend - Jahrgangsturniere, Kreisranglistenturniere, in wenigen Tagen die Kreisranglisten der Erwachsenen.

Die Zusammenlegung der Kreisranglistenturniere der A Klasse zur Bezirks = bereichsranglistenturniere fand in den Kreisen und bei den Spielern guten Anklang, für viele Spieler wirds zum echten interresanten Leistungsvergleich, da weniger Gegner des eignen Kreises aufeinander treffen, sondern auch neue Gegner aus dem anderen Kreisen teilnehmen, daß Betrifft auch die B,C,D, Klassen.

- 1.) Liebe Sportfreunde am Ende der Saison bleibt immer ein Unbehagen zurück. Es fehlt einfach die Zeit um neue Initiativen zu verwirklichen, die Arbeit wird immer umfangreicher neue Regelementierungen schaffen neue Probleme, Nichtbeachtung der Bestimmungen führt zu zusätzlicher Belastung. Selbst = verständlich muß der Sportbetrieb in diesen Umfang weitergeführt oder sogar ausgebaut werden, wenn wir Ideen zu Förderung des Tischtennissports verwirklichen wollen. Aus diesem Anmerkungen wird deutlich, daß es viel zu tun gibt. Es ist leider nicht zu ändern, wenn man die Erfolge unseres Kreises und den reibungslosen Ablauf des Spielbetriebes ins Kalkül zieht. Ich freue mich darüber, daß man in diesem Bereich durchaus große Erfolge vermelden können.
- 2.) Eine große Sorge zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebs sind die Schulturn = hallen, die Vereine haben zu wenig Spielraum, sie wollen es aber nicht so eng sehen, sie möchten Sport treiben werden aber von den Behörden und Gemeinden zeitlich immer mehr beschnitten, daß sollte man nicht tun, anteils soll der Sport gefördert werden, und anteils haut man sie in die Pfanne, mein Appel an die Verantwortlichen, seit fair zu den Vereinen und Spielern und gibt ihnen den zeitlichen Spielraum den sie brauchen.

3.) Betreff: Saisonstart der Mannschaften - 1986/87

Es nahmen am Spielbetrieb Insgesamt 139 Mannschaften teil, daß sind gegenüber Saison 1985/86 13 Mannschaften weniger, der größte Einbruch ist bei den Mädchen zu verzeichnen die künftig mit vier Spielerinnen antreten mußten, 1985/86 waren es noch 16 Mädchenmannschaften Saison 1986/87 nur noch 5 Mädchenmannschaften das ist ein gewaltiger Rückgang.

Bei den Jungen hat sich nichts geändert, ist konstant geblieben.

In der Saison 1987/88 entfallen die Jugendaltersklassen werde auf diesem Thema noch zurück kommen.

Die Idee Mini - Meisterschaften hatte bei uns etwas Fuß gefaßt, an den Ortsentscheid nahm teil CVJM Unterasbach sowie Vereine und Schulen die der Stadt Fürth angeschlossen sind, der Kreisentscheid fand bei Tuspo Fü. statt. Hier hat sich gezeigt das Kinder an diesen Sport Intresse zeigen, wenn man rechtzeitig plant und moteviert.

4.) Bei den Herren wurde als Neuerung eine vierte Kreisliga eingeführt, die bei Vereinen und Mannschaften gut angekommen sind, sowie bei den Damen nach langer Zeit eine zweite Kreisliga.

5.) Am 7.6.1986 fanden in Altdorf die Kreisvergleichskämpfe der Senioren statt, von 9 Kreisen waren 6 Anwesend und davon belegte Kreis Fürth den 4 Platz mit Rutzenhöfer, Prescher, Applis, Kurt Troßmann, Lösch und Weiler.

6.) Kreis und Bezirksveranstaltungen wurden 1986/87 Vergeben.

Bezirksmannschaftsmeisterschaft der Jugend	Tuspo Fürth
2. Halbbezirks - Jahrgangsturnier der Jugend	Tuspo Fürth
Kreiseinzelmeisterschaften der Jugend und Erwachsenen	Tuspo Fürth
Kreisranglistenturnier der Erwachsenen	Tuspo Fürth
Kreisranglistenturnier der Jugend	TSV Altenberg

7.) Erfolge im Einzelsport:

Betrachtet man die sportliche Erfolge des Jahres 1986/87, so können wir durchaus zufrieden sein. Zwar haben wir bei den Herren den Schritt aus der Talsohle noch nicht geschafft, aber langsam vollzieht sich der Umbruch und die jungen Talente drängen nach. Dies ist bei den Damen gelungen, mit Uschi Oswald-Ziegler Tuspo Fürth, Heike Groner und Christine Spanagel ASV Zirndorf schafften die drei Spielerinnen unsres Kreises den Sprung in die bayerische Sonderklasse.

Bei den Bayerischen Einzelmeisterschaften der Mädchen und Jungen holte sich den zweiten Platz Anja Boguth von DJK Fürth und den 3. Platz Andrea Hillgärtner AK III von SV Weiherhof. Es zeigt, daß sich die Jugendarbeiten in den Abteilungen lohnt, um solche Spielerinnen oder Spieler raus zu kristallisieren.

Und wenn man die Bayerischen Einzelmeisterschaften 1987 der Erwachsenen gelesen hat, wo sich die Spielerin Uschi Oswald - Ziegler von Tuspo Fürth einen nie erwarteten zweiten Platz erkämpfte und Vizemeisterin im Einzel der Damen wurde, kann man mit Stolz sagen, zu dieser Leistung, „ Herzlichen Glückwunsch ". Weitere Teilnehmer Christine Spanagel, Heike Groner, Evi Paetzold auch sie spielten im Rahmen ihrer Möglichkeiten.

8.) Nach knapp 18. Jahren konnte der Kreis die Bezirkseinzelmeisterschaften der Damen und Herren ~~veranstalten~~, der Ausrichter der TV 1860 Fürth hat sich alle Mühe gegeben ein guter Gastgeber zu sein, und hat im sportlichen ausgezahlt, bei den Damen der S/A Klasse wurden Sieger.

1. Oswald - Ziegler Tuspo Fürth
 2. Christine Spanagel ASV Zirndorf
 3. Evi Paetzold Tuspo Fürth und Claudia Albert ASV Zirndorf
- sowie die gemeinsamen Doppel blieben im Kreis.

9.) Liebe Sportfreunde!

Im großen und ganzen, ist alles gut über die sportliche Bühne gegangen, die einen oder anderen sind zufrieden, andere sagen es könnte noch etwas verbessert werden, es fragt sich aber manchmal wo, der Bezirk Mittelfranken bemüht sich stets allen Spielerinnen und Spieler im Rahmen seiner Möglichkeit zu werden.

Ein Dankeschön das von Herzen kommt im Namen des geschäftsführenden Kreisvorstandes, allen Mitglieder unseres Kreises, insbesondere allen Vereinsvorsitzenden und Abteilungsleitern allen Fachwarten sowie deren Angehörige. Ich nehmen die Gelegenheit wahr, allen Aktiven zu danken für ihren sportlichen Einsatz und ihre in der Regel fairen und Kameradschaftliches Auftreten, auch in der zu Ende gehende Saison 1986/87.

Mit Freude und Stolz kann man vermerken, daß wir wiederum Zulauf neuer Freunde zu verzeichnen haben, was nicht zuletzt auf das Auftreten und die Leistungen unserer Aktiven zurückzuführen ist. Selbstverständlich haben auch alle Fachwarte im unseren Kreis ihres beigetragen, denn ohne deren persönlichen, ehrentamtlichen Einsatz wäre die erheblichen organisatorischen Aufgaben nie zu bewältigen.

Allen Mitarbeitern gilt deshalb mein vom Herzen kommender Dank für ihren großen Einsatz sowie für die jederzeit freundschaftliche Zusammenarbeit. Ich bitte alle Fachwarte, ihre Arbeit auch in der kommenden Saison 87/88 in der bisherigen Weise zu verrichten, dann braucht uns um das Wohl unseres Tischtennis Kreises Fürth nicht bange zu sein.

10.) Allen Aktiven wünsche ich weiterhin beste Erfolge, mit der herzlichen Bitte, ihre Gegnern am Tisch stets mit Achtung und Fairneß zu begegnen, ganz gleich, ob sie als Sieger oder Unterlegener das Spiel beendet. In diesem Sinne wünsche ich ihnen allen weiterhin recht viel Freude an unseren gemeinsamen Hobby, vor allen aber Gesundheit und persönliches Wohlergehen sowie das Erreichen privater und sportlicher Ziele, die sich der einzelne gesteckt hat, und wünsche allen Sportkameraden und deren Familienangehörigen weiterhin Glück und Zufriedenheit.

gez.

Robert Simon

Kreisvorsitzenden